

Auserwählte, liebe Freunde, liebt das Leben, liebt das Leben nicht nur wenn alles gut geht, sondern liebt es auch wenn alles schlecht geht. Liebe Freunde, liebt Meine große Gabe und lehrt sie zu lieben.

Geliebte Braut, Ich bitte dich das Leben zu lieben und zu lehren es zu lieben; wenn alles gut geht, liebt der Mensch diese Gabe, aber wenn es Schwierigkeiten gibt, beginnt er sie zu verachten. Welcher ist dein Gedanke?

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, ich habe diese Gabe immer geliebt, ich habe Dich immer für diese Gabe gepriesen, ich habe Dich mit ganzer Seele angebetet für diese Gabe. Du bist mein Lehrmeister gewesen und hast mir vieles gelehrt, aber vor allem das Leben zu lieben und die anderen zu lehren es zu lieben. Bereits im frühen Kindesalter dachte ich lange über die Gabe des menschlichen Lebens nach. In meinem Inneren hatte ich verstanden, dass es nicht mit dem Tod endete, sondern nachher fort dauerte. Wer Licht wünscht, dem schenkst Du, Süße Liebe bereits im Kindesalter Licht und bereitest seinen Verstand vor zu begreifen, sein Herz, zu lieben, seine Seele, für Dich zu pochen. Ich habe verstanden, dass der Mensch, jeder Mensch begreifen kann, welche große Gabe das Leben ist, das Du geschenkt hast und es lieben muss. Im dritten Jahrtausend ist viel dabei sich zu ändern, aber Ich weiß, dass Du viel verändern willst in den Herzen die Dir gehören. Du, Heiligster, willst verborgene und geheimnisvolle Wahrheiten, schreckliche aber auch wunderbare, offenbaren. In den vertrauten Gesprächen hast Du mir von der Zukunft der Menschheit gesprochen und mich oft an die Engel denken lassen, erhabene Geschöpfe die Du mit der Gabe der Freiheit ausgestattet, erschaffen hast. Du hast Mir gesagt: Ich habe die Engel aus Liebe erschaffen, Ich habe aus Liebe die menschlichen Geschöpfe erschaffen, die ganze Schöpfung ist Frucht Meiner Liebe. Jesus, die Engel haben von ihrer Freiheit Gebrauch gemacht um die Wahl zu treffen, wie es nun auch die Menschen tun und haben sich getrennt: einige sind Dein aus Wahl, andere sind aufsässig aus Wahl und werden es für immer bleiben, die Deinen sind in ihrem Willen bestätigt und werden es für immer sein. Du hast Mir dann von den Menschenwesen gesprochen, von ihrem irdischen Weg auf dem sie eine Wahl treffen müssen, die wie jene der Engel sein wird: im Guten mit Dir für immer, im bösen ohne Dich für immer. Um mich gut begreifen zu lassen, welches das Los der Menschen nach ihrem Tod ist, hast Du mir gewährt das Paradies zu sehen, wo das große Glück herrscht, das Fegefeuer, wo es großes Leid gibt, ein schreckliches Leid, welches aber endet und schließlich die Hölle, wo die Qualen für ewig kein Ende nehmen. Heiligste Liebe, ich denke immer über das Schicksal des Menschen nach, ich denke an Deine erhabenen Worte. Du hast ein überaus glückliches Los für jeden Menschen vorbereitet, aber damit es sich verwirkliche, muss der Mensch seine Wahl für Dich treffen, mit Dir, in Dir; diese Wahl ist jener ähnlich, die die Engel trafen: alle für das Glück erschaffen, sind sie nun untereinander getrennt, gemäß ihrer Wahl. Ich betrachte diese auf Erden lebende Menschheit des dritten Jahrtausends: wie viele treffen ihre Wahl für Dich, mit Dir, in Dir? Begreift der heutige Mensch, frage ich mich, wie wichtig sein irdischer Lebensweg und jeder Tag seines Lebens ist? Süße Liebe, ich begreife, dass der Mensch des dritten Jahrtausends den Sinn seines irdischen Lebens noch nicht gut begriffen hat, welches jener ist, Dich immer tiefer zu erkennen, Süße Liebe, um Dich zu lieben, um Dich anzubeten, um Dir immer besser zu dienen. Ich habe diesen Gedanken: sind dies die abschließenden Zeiten der Geschichte? Wenn sie es sind, warum haben die Menschen noch nicht verstanden? Ich denke an Deine Worte: Wenn Ich wiederkommen werde, werde Ich den Glauben auf Erden finden? Ich denke über diese Deine Worte nach. Ich möchte ringsum nur Menschen sehen, die Dich mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit ganzem Verstand lieben, aber so ist es nicht, Süßer Jesus. Meine inständige Bitte steigt zu Dir empor: erwecke diesen Teil der Menschheit der noch nicht verstanden hat, vor dem Ende seien alle wach, um die Wahl zu treffen Dich anzunehmen und mit Dir, für Dich, in Dir zu leben, für immer.

Geliebte Braut, Ich sehe, dass du Meine Lehre verstanden hast und willst, dass auch die anderen sie begreifen. Meine kleine Braut, jeder kann durch die Zeichen die Ich schenke begreifen, Ich bitte jeden Menschen seine Wahl rasch zu treffen, denn Ich habe es eilig die Weltszene zu verändern. Bringe der Menschheit diese Meine Botschaft: jeder Mensch öffne sich der Liebe Gottes und lebe jeden Tag als wäre er der letzte seines Lebens, denn alles wird plötzlich geschehen, wie es zur Zeit der Sintflut, zu jener Sodoms geschah. Übermittle der Menschheit diese Meine Worte, dann ruhe dich eng an Mein Herz gedrückt aus und genieße die Köstlichkeiten Meiner Ewigen und Treuen Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, lebt gut diese Zeit, lebt sie in Gott, sucht nicht die Dinge der Welt, sondern strebt mit ganzer Seele nach Gott: Er ist Ewig und Treu. Alles vergeht, Meine Kinder, Gott allein bleibt. Begreift Meine Worte gut. Seht ihr wie die vergangenen Dinge nicht mehr sind? Geliebte Kinder, von ihnen ist keine Spur, jedoch hat man eine zeitlang nur von ihrer Größe gesprochen. Kinder, seht ihr, dass alles vergeht? Klammert euch an Gott, sucht Seine Süße Liebe, Er ist nicht ein ferner, ferner Gott, sondern Er ist euch nahe, dies ist Seine Entscheidung: für immer bei euch zu sein. erinnert ihr euch Seiner Worte: Ich werde immer bei euch sein, bis zum Ende der Welt. ?

Geliebte, Gott will bei euch sein, aber ihr, wollt ihr bei Ihm sein? Fragt euch: ist die Tür des Herzens für Ihn offen? Kinder, seid nicht oberflächlich in den Antworten, sondern bedacht und ehrlich. Ist Gott über jeden euren Gedanken? Ist Er an der ersten Stelle in eurem Leben? Kinder, die Antwort die ihr euch selbst gebt, ist wichtig, ist entscheidend für eure kommende Zukunft. Geliebte, wenn Gott in euer Leben treten will, warum nehmt ihr Ihn nicht auf? Wenn Er in euch leben und pochen will, warum bleibt ihr un schlüssig? Jener der euch erschaffen hat will, dass ihr mit Ihm lebt in der Ewigkeit, deshalb klopft Er an die Tür jedes Herzens, lasst Ihn nicht mehr warten, lasst Ihn nicht vorüberziehen. Kinder der Welt, Ich sage euch, dass dieser ein großartiger Augenblick ist für die Menschheit, für jeden von euch, lebt diese Zeit nicht, als müsste nichts geschehen, sondern wie am Vorabend einer neuen Szene die nicht ein Menschenwerk sein wird, sondern Gottes Werk. Ich möchte euch noch viele weitere Dinge sagen, aber Ich sehe, dass in vielen der Verstand verschlossen und umnebelt ist. Begreift gut, dass es von einem Augenblick zum anderen eine neue Wirklichkeit geben könnte, ihr, seid immer bereit, mit den Sandalen an den Füßen und fest geschnürtem Gürtel. Ich sage euch diese Worte, weil ich so viel Schwäche sehe, so viel Trägheit, als müsste nichts sich ändern, während alles sich ändern wird.

Meine Kleine sagt Mir. Liebe Mutter, die Welt schmiedet große Pläne für die Zukunft, für die kommende Zukunft, aber sie entscheidet sich nicht für Gott. Kein Plan kann sich ohne ihn verwirklichen, kein Plan kann ohne Gott in Erfüllung gehen. Liebe Mutter, die Menschen dieser Zeit mühen sich sehr ab, plagen sich sehr

ab, aber erreichen wenig, die Ergebnisse sind für eine solch große Mühe, armselig.

Geliebte Kinder, Gott hat es gesagt und wiederholt: Ohne Mich könnt ihr nichts tun, wer nicht mit Mir sammelt, der zerstreut. Kinder der Welt, wenn ihr euch abmüht, setzt Gott an den ersten Platz und euer Plan wird sich verwirklichen. Für Gott sei euer Gedanke, euer Gefühl, das Pochen eures Herzens; gebt Gott, um alles von Ihm zu haben, ihr, gebt eure Krümel und Er wird euch Sich Selbst geben.

Gemeinsam loben wir Seinen Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria